

ADB-Artikel

Bertram: *Philipp Ernst B.*, geb. 1726 zu Zerbst, wo sein Vater Stadtphysikus war, † 13. Oct. 1777. Er muß zu Halle studirt haben, da er wegen der Herausgabe seiner ersten Schrift: „Philosophische Untersuchung von dem Zustande der Menschen in der Erbsünde, aus dem Französischen übersetzt von M.“ Frankfurt und Leipzig (Halle) 1746 (es ist ein freier Auszug aus Beverland) von dort relegirt ward. Später war er Pagenhofmeister bei dem Erbprinzen von Sachsen-Weimar, auch Regierungssecretär in Weimar. 1762 aber ward er in Halle Magister, 1763 Professor hon. des Staatsrechts und der Geschichte, 1764 ord. Professor der Rechte, 1765 Dr. jur. und 1766 Mitglied der Juristenfacultät. — Von 1772 bis zu seinem Tode gab er die „Hallische Gelehrte Zeitung“ heraus. Seine historischen, publicistischen und litterärgeschichtlichen Schriften, darunter der erste Theil einer „Geschichte des Hauses und Fürstenthums Anhalt“ (fortgesetzt von Krause) verzeichnet Meusel.

Literatur

Meusel, Lex. u. die das. verzeichn. Litteratur.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Bertram, Philipp Ernst“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
